

**Radtour auf dem Leine-Heide-Radweg  
„Kreiensen – Barnten“  
der Betriebssportgruppe „Fahr Rad“**

Tour- Nummer: 140  
Datum: 24.09.2022  
Strecke: Kreiensen - Freden - Alfeld - Brüggen - Gronau - Nordstemmen  
- Barnten  
(ausgeschilderte Teilstrecke des Leine-Heide-Radweges)  
Tourlänge: 61 km  
Anreise: 9:36 Uhr Metronom (Göttingen) ab Hannover Hbf, Nds-Ticket  
Rückreise ab Barnten (statt wie geplant Nordstemmen) mit  
derselben Bahnlinie  
Einkehr: Leine-Café in Brüggen, Schloßstraße 20  
Organisation: Eva  
Teilnehmende: 9

Mit bis zuletzt gemischten Gefühlen, ob denn die Beförderung wie geplant klappen sollte, erreichten wir tatsächlich ohne Bahnkomplikationen unseren Startpunkt Kreiensen. Die vor uns liegende Etappe ist Teil des insgesamt 413 km langen Leine-Heide-Radweges, der in sechs Tagesetappen von Leinefelde bis Hamburg befahren werden kann.



vor



Die erste Pause haben wir kurz  
dem Örtchen Freden eingelegt

In Freden haben wir eine Zehntscheune umrundet. Das aus Bruchsteinen im Jahr 1739 erbaute Lagerhaus diente der Annahme und Aufbewahrung der Naturalsteuer.

Weiter ging es zunächst immer entlang der Bahngleise ...



Von hier aus hatten wir einen schönen Blick auf den Gebirgskamm der „Sieben Berge“ bei Alfeld.



Unsere Mittagspause haben wir am Leineufer bei Wettensen eingelegt, mit den „Sieben Bergen“ im Hintergrund

In Brüggen überraschte uns die rüstige Frau Heidenreich in ihrem mit Leidenschaft geführten „Leine-Café“ und integriertem Modeatelier mit einer wunderschön eingedeckten, einladenden Kaffeetafel. Das Café befindet sich in einem historischen Gebäude, das Teil des Rittergutes „Schloss Brüggen“ ist.



Hier haben wir uns Torte und Kaffee satt schmecken lassen.

Nach einer ausgiebigen Pause und der Verabschiedung von Martina und Frank mussten wir uns nun für die verbleibenden 30 km regendicht einpacken, doch an das Fahren im Nieselregen gewöhnte man sich schnell ... was bleibt einem in dieser Situation auch anderes übrig?!



Vorbei am „schiefen Turm von Gronau“,  
ein Wehrturm aus dem Jahr 1298

....



und an schwer-behangenen  
Apfelbäumen mit Erntepause

...

erreichten wir unser Ziel den Bahnhof  
Nordstemmen: **ZUG FÄLLT AUS!!!**



Also hieß es weiter bis Barnten fahren, wo wir dann einiger Wartezeit schließlich eine verspätete S 4 erwischen konnten.

Bis bald, zur nächsten Tour!